

2. *Malacotes phlomidis* Lindberg 1934

Diese Art gehört nicht in die Gattung *Plagiognathus* Fieb., sondern zu *Malacotes* Reut. Sie wurde von Lindberg (1934) als *Plagiognathus phlomidis* beschrieben. Herr Prof. Lindberg war so liebenswürdig, mir ein ♂ seines authentischen Materials zur Verfügung zu stellen. Die Untersuchung dieses Stückes ergab, daß die Art zur Gattung *Malacotes* gestellt werden muß. Dafür waren die folgenden Merkmale entscheidend:

Die Klauen sind in der Mitte stärker gekrümmt (Fig. 6, unten) und haben nicht die für *Plagiognathus* charakteristische, schlanke, gleichmäßig gekrümmte Form (Fig. 11—16). Das Haftläppchen ist breit, distal von der Klaue getrennt. Das 2. Fühlerglied (Fig. 7) ist beim ♂ deutlich stabförmig

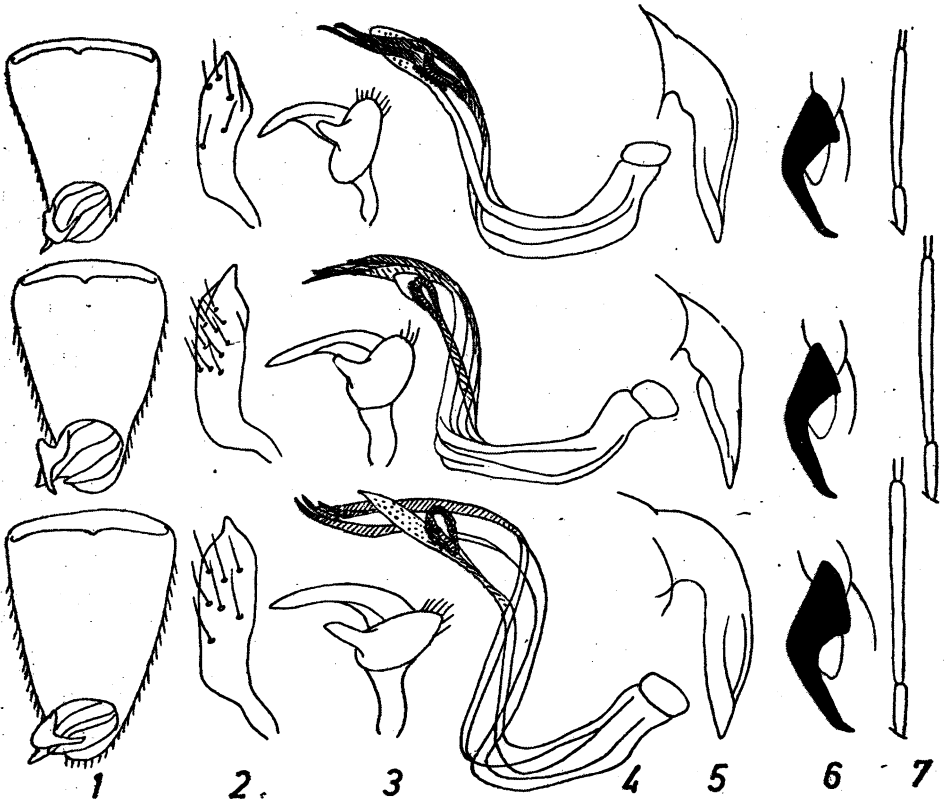


Fig. 1—6. *Malacotes*.

Obere Reihe = *M. mulsanti* Reut., mittlere Reihe = *M. abeillei* Rib., untere Reihe = *M. phlomidis* Lindberg. — Fig. 1 = Genitalsegment von oben (31,5×). Fig. 2 = rechter Genitalgriffel seitlich (84×). Fig. 3 = linker Griffel seitlich (84×). Fig. 4 = Vesica des Penis (84×). Fig. 5 = Spitze der Theca (84×). Fig. 6 = Klaue des Hinterfußes (240×). Fig. 7 = 1. + 2. Fühlerglied des ♂ (22,5×).